

Gebrauchsanweisung für SteriTite® und MediTray®



Hersteller: Case Medical, Inc.®

50 West Street, Bloomfield, NJ 07003 Telefon:

(201) 313-1999 Fax: (201) 373-9090 www.casemed.com



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover
Deutschland

EC REP

MDSS CH GmbH
Laurenzenvorstadt 61
5000 Aarau
Schweiz

CH REP

MDSS-UK RP Ltd.
6 Wilmslow Road, Rusholme
Manchester M14 5TP
Vereinigtes Königreich

INHALTSVERZEICHNIS

Produktgarantie.....	4
<i>Die SteriTite® Systemgarantie</i>	<i>4</i>
<i>Die MediTray® Systemgarantie</i>	<i>4</i>
<i>Case Medical, Inc. Richtlinien zur Warenrücksendung</i>	<i>4</i>
SteriTite®, das Containersystem der Wahl.....	5
<i>Gerätebeschreibung</i>	<i>5</i>
<i>Referenzen.....</i>	<i>5</i>
<i>Beschriftung.....</i>	<i>5</i>
<i>Produktkompatibilität</i>	<i>6</i>
<i>Validierungstests.....</i>	<i>6</i>
<i>SteriTite® Nutzungsdauer.....</i>	<i>7</i>
<i>Dekontamination mit SteriTite® und MediTray®.....</i>	<i>7</i>
<i>Manuelle Reinigung</i>	<i>7</i>
<i>Automatische Reinigung</i>	<i>8</i>
<i>SteriTite® Gebrauchsprüfung.....</i>	<i>8</i>
<i>SteriTite® Montage zur Verwendung</i>	<i>9</i>
<i>SteriTite® Sterilisation - Beladen.....</i>	<i>10</i>
<i>SteriTite®-Etikettierung für die Dampfsterilisation.....</i>	<i>10</i>
<i>SteriTite®-Etikettierung für FlashTite®</i>	<i>11</i>
<i>FlashTite® Anwendungsgebiete.....</i>	<i>11</i>
<i>FlashTite® Aufbereitungsanleitung.....</i>	<i>11</i>
<i>SteriTite®-Etikettierung für die Niedertemperatur-Sterilisation.....</i>	<i>12</i>
<i>STERRAD® Anwendungsgebiete.....</i>	<i>12</i>
<i>EO Anwendungsgebiete</i>	<i>12</i>
<i>TSO3 STERIZONE Anwendungsgebiete.....</i>	<i>13</i>
<i>STERIS V-PRO Anwendungsgebiete</i>	<i>13</i>
<i>SteriTite® am Einsatzort.....</i>	<i>13</i>
<i>MediTray®-Etikettierung.....</i>	<i>14</i>

<i>Verarbeitungshinweise</i>	15
<i>Montageanleitung für MediTray®-Komponenten</i>	15
<i>Wartungsverfahren</i>	15
Referenztabellen	17
<i>Tabelle 1 Kompatibilität des SteriTite-Behälters mit Hoch- und Niedertemperatur-Sterilisatoren</i>	
<i>Tabelle 2 Angaben zum Dampf- und Niedertemperaturlumen</i>	18
<i>Tabelle 3 Kompatibilitätstabelle für Sterilisatoren von MediTray-Produkten</i>	19
<i>Tabelle 4 Kompatibilitätstabelle für SteriTite-Verbrauchsmaterial-Sterilisatoren</i>	20
<i>Tabelle 5 Maximales Ladegewicht des SteriTite-Behälters bei Dampfsterilisation/ IUSS</i>	21
<i>Tabelle 6 Maximales Ladegewicht des SteriTite-Behälters in V-Pro. maX/maX 2 Max</i>	22
<i>Tabelle 7 Maximales Ladegewicht des SteriTite-Behälters in V-Pro s2 und V-Pro 60</i>	23
<i>Tabelle 8 SteriTite-Behälter in V-Pro 1 – Maximales Ladegewicht</i>	24
<i>Tabelle 9 SteriTite-Behälter in STERRAD NX Maximales Ladegewicht des Herstellers</i>	25
<i>Tabelle 10 SteriTite-Behälter in 100NX Maximales Ladegewicht</i>	26
<i>Tabelle 11 SteriTite-Behälter in STERRAD 100S/200 Maximales Ladegewicht</i>	27

Produktgarantie

DIE GARANTIE FÜR DAS SteriTite®-SYSTEM

Das SteriTite® Universalbehältersystem („Behälter“) von Case Medical, Inc. ist garantiert frei von Funktionsmängeln in Verarbeitung und Material, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Für alle SteriTite® -Produkte gilt nur eine Garantie für den ursprünglichen Käufer und nur für Herstellungsfehler in Verarbeitung oder Material. Case Medical, Inc.® repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen und kostenlos jedes SteriTite®-Produkt, bei dem bei bestimmungsgemäßer Verwendung Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Für Deckeldichtungen und Filterringdichtungen gilt eine Garantie von drei (3) vollen Jahren ab Kaufdatum.

DIE GARANTIE FÜR DAS MediTray®-SYSTEM

Die MediTray®-Produktlinie von Case Medical, Inc. ist garantiert frei von Funktionsmängeln in Verarbeitung und Material, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet wird. Case Medical, Inc.® repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen jedes MediTray®-Produkt, bei dem innerhalb von drei (3) Jahren ab Lieferdatum ein Herstellungsfehler festgestellt wird, kostenlos für den Kunden. Für alle MediTray®-Produkte gilt nur eine Garantie für den ursprünglichen Käufer und nur für Verarbeitungs- oder Materialmängel, die das Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung funktionsunfähig machen.

Für die Ersatzgarantie der Produktlinien MediTray® und SteriTite® gelten die folgenden Ausschlüsse: • Schäden durch die Verwendung ätzender oder scheuernder Reinigungsmittel.

(Die richtigen Spezifikationen für das Waschmittel finden Sie in der Gebrauchsanweisung. Case Medical empfiehlt die Verwendung von Case Solutions und SuperNova-Instrumentenreinigern oder anderen pH-neutralen Reinigungsmitteln.) • Übermäßiger Umgang mit dem Behälterboden,

Behälterdeckel oder Filterdeckelring und falsche Öffnungstechniken. (Die richtigen Techniken zum Öffnen des Riegels finden Sie in der Gebrauchsanweisung.) • Schäden durch Feuer oder andere unvorhersehbare Ereignisse, die nicht unter der Kontrolle von Case Medical, Inc.® stehen.

CASE MEDICAL, INC.® RÜCKGABERICHTLINIEN Case Medical,

Inc.® möchte, dass seine Kunden mit seinen Produkten, seiner Schnelligkeit und seinem Kundendienst voll zufrieden sind. Sollten Sie ein Produkt zurückgeben wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung unter 201-313-1999 Durchwahl 227 (1-888-227-CASE), um die entsprechende Genehmigung einzuholen.

Alle Rücksendungen müssen von Case Medical, Inc.® mit einer Autorisierungsnummer versehen werden. Auf allen Rücksendungspaketen muss außen ein ausgefülltes Rücksendegenehmigungsformular (RGA) angebracht sein, aus dem hervorgeht, dass die zurückgesendete Ware vorab gereinigt und desinfiziert wurde. Die Vergabe einer RGA-Nummer ist nicht als endgültige Gutschrift auf dem Kundenkonto auszuliegen. Case Medical, Inc.® behält sich das Recht vor, eingehende Rücksendungen zu prüfen, bevor dem Kunden eine Gutschrift ausgestellt wird.

Die folgenden Artikel können nicht zurückgegeben werden:

1. Produkte, die ab dem Lieferdatum länger als 60 Tage aufbewahrt werden.
2. Produkte, die verwendet wurden.
3. Kundenspezifische oder geänderte Produkte.
4. Reduzierte Produkte sind in der aktuellen Preisliste von Case Medical nicht mehr aufgeführt.
5. Produkte, die für die Rücksendung nicht ordnungsgemäß verpackt sind.

Nicht erstattungsfähige Produkte, die Case Medical erhält, werden mit einem Erläuterungsschreiben direkt an den Kunden zurückgesandt.

Die Waren müssen innerhalb von 60 Tagen nach dem Lieferdatum zurückgegeben werden.

Für Produkte, die die Kriterien für vom Umtausch ausgeschlossene Waren nicht erfüllen, wird eine Gutschrift wie folgt ausgestellt: Für Produkte, die in Originalverpackung und wiederverkaufsfähigem Zustand gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zurückgegeben werden, wird eine Gutschrift ausgestellt. Für Produkte, die nach Ablauf von 30 Tagen zurückgegeben werden, wird nur eine Teilgutschrift ausgestellt.

Kontaktinformationen: Case Medical, Inc.® 50 West Street, Bloomfield, NJ 07003 Telefon: (201) 313-1999 Fax: (201) 373-9090 info@casemed.com

SteriTite®, das Behältersystem der Wahl

GERÄTEBESCHREIBUNG

Der SteriTite® Universal Container ist ein starres, wiederverwendbares, versiegeltes Sterilisationsverpackungssystem, das für die Sterilisation wiederverwendbarer chirurgischer Instrumente und medizinischer Geräte in Gesundheitseinrichtungen vorgesehen ist. Der Inhalt muss in einem Instrumentenkorb oder -tablett platziert werden. Die Ladung kann mithilfe von MediTray®-Körben oder -Tabletts in Schichten verteilt werden. MediTray®-Produkte können in Container verpackt oder mit einer von der **FDA zugelassenen medizinischen Hülle umwickelt werden**. Das System umfasst außerdem die optionalen FlashTite®-Ventilplatten für die filterlose Sterilisation eines Instruments oder Instrumentensatzes bei sofortiger IUSS-Sterilisation.

Das SteriTite®-System wurde für die Verwendung mit allen gängigen Sterilisationsverfahren validiert, einschließlich der Sterilisation mit Vorvakuum und Schwerkraftverlagerung, mit Dampf, EtO, Gasplasma, Ozon und verdampftem Wasserstoffperoxid.

Wenn in einer Gesundheitseinrichtung eine neue Verpackungsmethode eingeführt wird, müssen alle mit ihrer Verwendung verbundenen Verfahren sorgfältig geprüft und angepasst werden. Aus diesem Grund empfiehlt Case Medical Inc. jedem Benutzer unserer Produkte, sich mit den Informationen im „Umfassenden Leitfaden zur Dampfsterilisation und Sterilitätssicherung in Gesundheitseinrichtungen“¹ und „Containment-Geräte für die Sterilisation wiederverwendbarer medizinischer Geräte“² vertraut zu machen.

Verweise

ISO/TC 198 Sterilisation von Produkten für die

Gesundheitsfürsorge ANSI/AAMI ST79:2017 1 mit Änderungen A1:2020, A2:2020, A3:2020, A4:2020

ANSI/AAMI ST77:2013 (R2018) ²

ANSI/AAMI TIR12 2020 (R2023)

AAMI-STANDARDS-BESTELLCODE: www.aami.org/publications/standards/index.html

Beschriftung



Der SteriTite-Behälter und die MediTray-Produkte sind ein universelles, wiederverwendbares Verpackungssystem mit CE-Kennzeichnung und FDA 510k-Zulassung für die Sterilisation, den Transport und die Lagerung von medizinischen Geräten, einschließlich flexibler Endoskope, gemäß den Anweisungen des Herstellers. Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Sterilisatorherstellers für spezifische Verarbeitungsanweisungen sowie die Empfehlungen Ihres Medizinprodukt Herstellers zur Materialverträglichkeit.

Hinweis: Wenn nach der Teilenummer ein (G) steht, können entweder SteriTite-Behälter mit festem Boden oder mit perforiertem Boden verwendet werden. Um SteriTite-Behälter mit festem Boden zu bestellen, die mit den ausgewählten Sterilisationsmodalitäten kompatibel sind, geben Sie die Teilenummer ohne das Suffix (G) an.

Dampfsterilisatoren mit Schwerkraftverdrängung erfordern Behälter mit perforiertem Boden.

Es können mehrere SteriTite-Behälter gleichzeitig im Autoklaven und bei niedrigen Temperaturen verarbeitet werden. Sterilisatoren. In Niedertemperatur-Sterilisatoren mit 2 Einlegeböden können Behälter auf jeden Einlegeboden gestellt werden. Für den STERRAD 100NX Express- und DUO-Zyklus legen Sie die Behälter auf den untersten Einlegeboden, einen Behälter nach dem anderen. Case Medical-Behälter wurden im STERRAD NX und STERRAD 100NX ALL CLEAR validiert.

[Tabelle 1](#) identifiziert SteriTite-Teilenummern, Zyklen und die Sterilisatoren, mit denen sie kompatibel sind.

[Tabelle 2](#) zeigt die Lumenangaben.

[Tabelle 4](#) zeigt, welche SteriTite-Verbrauchsmaterialien mit Dampf und welche für niedrige Temperaturen geeignet sind. Sterilisation.

[In den Tabellen 5–11](#) ist das maximale Ladegewicht des Sterilisators für SteriTite-Behälter je nach Modalität angegeben.

Produktkompatibilität

Case Medical hat die Kompatibilität seines SteriTite®-Behältersystems mit allen Sterilisationsmodalitäten validiert und Geräte, die sterilisiert werden können. Eventuelle Einschränkungen der Lumenlänge oder des Lumendurchmessers sind in der Kennzeichnung angegeben. Das externe Stapeln von SteriTite®-Behältern hängt von der Sterilisationsmethode oder der Kammergröße ab. Siehe den Abschnitt zur Sterilisationsmodalität in der Gebrauchsanweisung. Bis zu 7 Tablettts können intern gestapelt werden. bei der Dampfsterilisation, bis zu 4 Ebenen bei allen anderen Modalitäten. Behälter können zur Lagerung gestapelt werden und Transport.

SteriTite®-Behälter bewahren nachweislich ihre Sterilität während Rotation, Transport und mehrfacher Handhabung über einen längeren Zeitraum. Gemäß ANSI/AAMI ST79:2017 Abschnitt 11.1 „ist die Haltbarkeitsdauer anlagensterilierter Artikel ereignisbezogen und sollte auf der Qualität des Verpackungsmaterials, den Lagerbedingungen, den Transportmethoden und -bedingungen sowie der Menge und den Bedingungen der Handhabung basieren“.

Für die Aufrechterhaltung der Sterilität ist für SteriTite®-Behälter eine Haltbarkeit von einem Jahr (365 Tagen) validiert.

GEGENANZEIGEN – Verwenden Sie keine Behälter mit festem Boden bei Dampfsterilisationszyklen mit Schwerkraftverdrängung oder bei der STERRAD-Sterilisation. Zellulosefilter können nicht für die Sterilisation mit Gasplasma oder verdampftem Wasserstoffperoxid verwendet werden. Die Verwendung von ätzenden Reinigern, alkalischen Reinigungsmitteln und keimtötenden Tüchern kann die eloxierte Oberfläche von Aluminiumgeräten beschädigen und Korrosion verursachen. Verwenden Sie für die letzte Spülung keinen Wasserenthärter auf Salzbasis, da dies zu Korrosion führen kann. Vermeiden Sie Lösungsmittel wie Aceton oder Benzol, die häufig in Trockenmitteln enthalten sind. **Bei dieser Vorgehensweise erlischt die Herstellergarantie.**

Wenn nach der Sterilisation mit verdampftem Wasserstoffperoxid ein weißer Pulverrückstand sichtbar ist, verwenden Sie das Produkt nicht, bis der Rückstand vollständig entfernt wurde.

Validierungstests

Case Medical bekennt sich zum Overkill-Prinzip. SteriTite®- und MediTray®-Produkte werden in unabhängigen Labors unter Teilzyklus- und Halbzyklusbedingungen validiert. Die Validierungstests wurden gemäß ANSI/AAMI ST77, ST79, TIR12, EG-Richtlinie 93/42/EWG (Richtlinie für Medizinprodukte), CE-Richtlinien DIN 58952 und EN UNI 868 Teil 8 durchgeführt. Das medizinische Personal muss Tests durchführen, um die Wirksamkeit des Behältersystems im Sterilisator des Krankenhauses zu überprüfen. Platzieren Sie zur Überprüfung biologische Indikatoren/Integratoren in gegenüberliegenden Ecken jedes Tablettts/Korbs im Behälter.

SteriTite® Container und MediTray® Produkte verfügen über FDA 510k- sowie CE- und UKCA-Kennzeichnungen. Die FDA 510k-Zulassung belegt, dass das Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck sicher und wirksam ist. Die CE- und UKCA-Kennzeichnung bescheinigt dass das Produkt die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltstandards und -richtlinien der EU und des Vereinigten Königreichs erfüllt. Alle SteriTite®-Behälter sind mit einem Barcode mit eindeutiger Geräteidentifikation (UDI) versehen, der zur Identifizierung medizinischer Geräte innerhalb der Lieferkette des Gesundheitswesens verwendet wird. Die UDI unterstützt die Patientensicherheit und die Sicherheit der Lieferkette.



Die folgenden Gebrauchsanweisungen enthalten Hinweise zur ordnungsgemäßen Pflege, Handhabung und Verarbeitung von Medizinprodukten bei Verwendung von SteriTite®-Behältern und MediTray®-Produkten.

Nutzungsdauer von SteriTite®

1. SteriTite®- Behälter für die Dampfsterilisation sind für 1000 Dampfsterilisationszyklen validiert.

Wenn pH-neutrale Reinigungsmittel wie die enzymatischen und nicht-enzymatischen Reinigungsmittel von Supernova und Case Solutions verwendet werden, können sie jedoch länger als 10 Jahre halten.

2. SteriTite®- Behälter, die in Niedertemperatur-Sterilisatoren (verdampftes Wasserstoffperoxid) verwendet werden, wurden für 501 Zyklen validiert. Angesichts der Häufigkeit der Verwendung und der säurehaltigen Natur des Sterilisationsmittels ist die Nutzungsdauer trotz der hervorragenden Kompatibilität von Aluminium und Wasserstoffperoxid verkürzt.

Dekontamination mit SteriTite® und MediTray®

Die medizinische Einrichtung ist für Dekontaminationsverfahren verantwortlich, einschließlich Demontage, Zusammenbau, Inspektion und Verpackung von medizinischen Geräten und Instrumentensätzen, einschließlich Containersystemen, nachdem diese gründlich gereinigt und getrocknet wurden, sodass das Sterilisationsmittel das Eindringen gewährleistet. Das Personal muss SteriTite®- und MediTray®-Produkte vor dem ersten Gebrauch und nach jedem Gebrauch vor der Sterilisation gründlich reinigen und dekontaminieren und dabei die Reinigungsverfahren in dieser Gebrauchsanweisung befolgen. Sie müssen auch eine Sichtprüfung aller Teile durchführen. Beim Umgang mit oder bei der Arbeit mit kontaminierten oder potenziell kontaminierten Materialien, Geräten und Ausrüstung muss persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden. Zur PSA gehören ein Kittel, eine Maske, eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz, Handschuhe und Schuhüberzüge.

Case Medical empfiehlt, die Behälter so bald wie möglich nach Gebrauch wieder aufzubereiten. Überschüssige Erde sollte nach Gebrauch vor dem Reinigungsvorgang entfernt werden.

Demontageverfahren:

1. Alle Komponenten auseinandernehmen. Den Deckel des SteriTite®- Hartbehälters entriegeln und abnehmen. Die Filterhalteplatten vom Deckel und der Basis entfernen, indem der Griff des Verriegelungsmechanismus im Uhrzeigersinn gedreht wird.

Die Dichtung darf für die Reinigung nicht entfernt werden.

Filter und alle anderen Einwegartikel entfernen und entsorgen.

2. Entfernen Sie ggf. das Tablett mit den kontaminierten Instrumenten und bereiten Sie die Instrumente gemäß den Empfehlungen des Instrumentenherstellers für die Dekontamination vor.



Reinigungsverfahren:

1. Reinigen Sie Ihre MediTray®- und SteriTite®- Produkte mit einem pH-neutralen oder enzymatischen Reinigungsmittel und ein weiches, fusselfreies Tuch.

2. Die SteriTite®- und MediTray®- Körbe und -Tablets können entweder manuell (siehe Anweisungen unten) oder in einer automatischen Waschmaschine gereinigt werden.

3. Wenn Sie eine automatische Waschmaschine verwenden, legen Sie die Filterhalteplatten in einen Instrumentenkorb oder ein Gestell, das so konzipiert ist, dass diese Teile für die Reinigung sicher befestigt werden.

4. Lesen Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers hinsichtlich Verdünnung/Konzentration, Temperatur und Spülung.

Achtung: Verwenden Sie zum Reinigen von MediTray- und SteriTite-Produkten keine Scheuermittel, alkalischen Reinigungsmittel, Säureneutralisierer, Scheuerschwämme oder Metallbürsten. Edelstahlkörbe und -einsätze können mit einem milden alkalischen Reinigungsmittel mit einem pH-Wert unter 10,5 gereinigt werden.

Manuelle Reinigung:

Reinigen Sie die SteriTite®-Behälter mit einem weichen, fusselfreien Tuch und einem pH-neutralen Reinigungsmittel oder enzymatischen Reinigungsmittel (pH 6 bis < 9). Anschließend immer gründlich nachspülen, um das Reinigungsmittel zu entfernen Rückstände. Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch, um alle Bestandteile des Behälters abzutrocknen. Vermeiden Sie Wasseransammlungen, indem Sie den Behälter kopfüber waschen und trocknen.



Empfehlung: Die multienzymatischen Reiniger und Reinigungsmittel von Case Solutions® und SuperNova® eignen sich ideal zum Reinigen von medizinischen Geräten und Sterilisationsbehältern. Darüber hinaus können enzymatische Einwegtücher wie Penta Wipes zum Dekontaminieren von Behälterkomponenten verwendet werden. Anschließend unter fließendem Wasser abspülen. **Alle Oberflächen und Komponenten trocknen.**

Die Reiniger und Instrumentenschmiermittel von Case Solutions® und SuperNova® sind von der US-Umweltschutzbehörde EPA Safer Choice zertifiziert und tragen das Safer Choice-Label.

Automatische Reinigung:

SteriTite®-Behälter können in automatischen Waschanlagen oder auf Wagen gereinigt werden. Waschmaschinen, wenn pH-neutrale Reinigungsmittel (pH 6 bis < 9) oder enzymatische Reiniger verwendet werden. Case Medical bietet ein Gestell zum Ordnen und Sichern der Filterhalteplatten während der automatischen Reinigung. Befolgen Sie die empfohlene Dosierung des Reinigungsmittels. Sichern Sie alle Teile, um übermäßige Bewegungen während der Reinigung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Behälterriegel nach innen gefaltet sind und die Griffe in den Gestellen verstaut sind, damit sie nicht hervorstehen. Verwenden Sie für die automatische Reinigung in Reinigungsdesinfektionsgeräten die Gebrauchs- oder Instrumentenzyklen und den Behälterzyklus der Wagenwaschmaschine. Lassen Sie nach dem Waschschriff immer eine gründliche Spülung folgen, um Reinigungsmittelrückstände zu entfernen.



Achtung: Verwenden Sie keine alkalischen Reinigungsmittel, Säureneutralisierer oder Trocknungs- oder Abziehmittel. Ätzende Reinigungsmittel oxidieren die eloxierte Aluminiumoberfläche des Behälters und verursachen Verfärbungen und Korrosion. Verwenden Sie kein recyceltes Wasser in der Wagenwaschanlage zum Spülen des Behälters, da dies zu viel Wasser hinzufügt, chemische Mittel auf die Oberfläche. Verwenden Sie für die letzte Spülung keinen Wasserenthärter auf Salzbasis, da dieser Korrosion verursacht und zu abgebrochenen Zyklen bei der Sterilisation bei niedrigen Temperaturen führen kann.

SteriTite®-Inspektion vor der Verwendung

Aufgrund der mit Reinigungsmitteln und -geräten verbundenen Variablen sollten die empfohlenen Inspektionskriterien nach und vor jeder Verwendung durchgeführt werden.

1. Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung aller Teile durch.

Die Verriegelungen müssen ordnungsgemäß funktionieren. Gehäuse und Deckel dürfen keine Dellen aufweisen, die die Abdichtung beeinträchtigen könnten. Die Aluminiumoberfläche des Behälters darf keine erkennbare Korrosion oder Beschädigung aufweisen. Stellen Sie sicher, dass Filterhalteplatten oder Ventilplatten sicher sitzen.

2. Überprüfen Sie, ob die Dichtungen im Deckel und in der/den Filterhalteplatte(n) biegsam sind, keine Risse oder Brüche aufweisen und ob sie alle ordnungsgemäß und fest befestigt sind.

3. Jede Halteplatte sollte flach sein und darf am Umfang nicht verzogen oder eingedrückt sein. Der Filter sollte jede perforierte Entlüftung abdecken. Die Halteplatte sollte beim Herunterdrücken in der Mitte sicher eingerastet sein. Wenn die Halteplatte nicht richtig eingerastet ist, können Filter und Halteplatte auf den Inhalt des Containers fallen und die Ladung beeinträchtigen. Hinweis: Eine gewisse Drehung der runden Halteplatte ist ein natürlicher Vorgang, wenn der Filter eingesetzt ist.

4. Überprüfen Sie, ob die Positionierungsstifte im Deckel und Boden sowie die Etikettenhalter an der Vorderseite des SteriTite®-Behälters sicher sitzen.

5. Wenn die UDI-Direktmarkierung nicht mehr lesbar ist, hat das Produkt das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht und sollte außer Betrieb genommen werden.

6. Wenn Verfärbungen und/oder tiefe Kratzer zu sehen sind, überprüfen Sie die eloxierte Oberfläche. Verwenden Sie zum Testen einen Permanentmarker und unseren CSR-Tinten- und Klebstoffentferner. Alle verbleibenden Flecken nach dem Entfernen der Tinte weisen darauf hin, dass die Oberfläche beschädigt wurde.

7. Wenn weiße Pulverrückstände zu sehen sind, können diese durch eine alkalische Reinigungslösung verursacht worden sein oder unzureichendes Spülen. Überprüfen Sie den pH-Wert des Reiners und des Wassers. Bei Sterilisation in verdampftem Wasserstoff Peroxid, weißes Pulver könnte ein Peroxidrückstand oder ein Hinweis auf Oberflächenkorrosion sein.

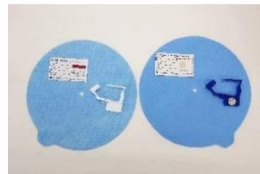
8. Nach der Inspektion dürfen weder im Inneren noch an der Außenseite des Behälters sichtbare Verunreinigungen vorhanden sein.

SteriTite®-Montage für den Gebrauch

SteriTite®-Behälter erfordern einen Einwegfilter und eine Filterhalteplatte als mikrobielle Barriere. Bei Behältern mit festem Boden legen Sie die Einwegfilter im Deckel über das belüftete Muster. Bei Behältern mit perforiertem Boden legen Sie den entsprechenden Filter über die Perforationen im Deckel und Boden des SteriTite®-Behälters und legen die Filterhalteplatte über den Filter. Sichern Sie die Filterhalteplatte, indem Sie sie am Mittelpunkt (wo angegeben) nach unten drücken und den Griff zum Schließen gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Hinweis: Für die Dampf- und EO-Sterilisation sollten Papierfilter, Ladekarten und blaue Siegel mit Manipulationsschutz verwendet werden. Vlies-Polypropylen Für verdampftes Wasserstoffperoxid (H₂O₂, STERRAD, STERIZONE und V-Pro) müssen Filter, Ladekarte (H₂O₂) und weiße Dichtungen verwendet werden. Sterilisation. Vliesfilter können für die Vorvakuum-Dampf- und EO-Sterilisation verwendet werden.



Montageanleitung

1. Wählen Sie den passenden Behälter für den/die Korb(e) oder das/die Tablett(e) aus. Um die Behältergröße zu bestimmen, fügen Sie einen (1) Zoll Freiraum hinzu, damit der Inhalt richtig hineinpasst, ungefähr 1/2 Zoll vom Deckel und 1/2 Zoll vom Boden.



2. Tablett(s) können im SteriTite-Behälter in mehreren Lagen gestapelt werden.

3. Ordnen Sie die sauberen Instrumente gemäß den Krankenhausverfahren in den Körben an. Beachten Sie die Empfehlungen des Geräteherstellers.



4. Stellen Sie die vorbereiteten Körbe in den Boden des SteriTite-Behälters. Überschreiten Sie beim Einlegen von Instrumenten in den Korb nicht die Höhe des Korbs.

5. Platzieren Sie einen Prozessindikator oder Integrator in gegenüberliegenden Ecken des Instrumentenkorb(s). Hinweis: Platzieren Sie den Indikator im Bereich des Behälters, der für das Eindringen des Sterilisationsmittels am wenigsten zugänglich ist. Die Ecken des Behälters und die Unterseite des Deckels, abseits der Filter, sind die wahrscheinlichsten Stellen für Lufteneinschlüsse.

6. Setzen Sie den Deckel auf die Basis. Die Kante der Basis passt in die Deckelnut, sodass eine messerscharfe Passform entsteht.

7. Sichern Sie den Verschluss, indem Sie den Deckel mit der Basis verriegeln. Die Oberseite des Riegels passt über die Kante im Deckel. Schieben Sie den unteren Teil des Riegels über den Schlosshalter. Möglicherweise spüren Sie ein deutliches Klicken.

8. Legen Sie die entsprechenden Metall-ID-Tags in die Etikettenhalter auf beiden Seiten der Behälterverschlüsse. Bei der H₂O₂-Sterilisation können nur durchsichtige ID-Tags verwendet werden. Der Etikettenhalter auf der rechten Seite kann eine Ladekarte mit einem Prozessindikator aufnehmen, der von Case Medical, Inc.® erhältlich ist.

8. Fädeln Sie die Führung des manipulationssicheren SteriTite®-Siegels durch den Schlosshalter und sichern Sie sie. Wiederholen Sie dies bei beiden Riegeln. Für Dampf und Gas sind blaue und rote manipulationssichere Siegel erhältlich. Für die H₂O₂/STERRAD-Sterilisation werden weiße manipulationssichere Siegel empfohlen.



Achtung: Die Verwendung eines nicht zugelassenen Originalitätssiegels kann zu einer Beschädigung der Verschlussklammern führen.

9. Zu diesem Zeitpunkt sollte ein externer Indikator oder eine Ladekarte an den Behälter angeschlossen werden. Case Medical bietet externe Indikatoren für Dampf und EO sowie für die Sterilisation mit verdampftem Wasserstoffperoxid und Gasplasma.

10. SteriTite-Behälter sind so konzipiert, dass sie nach der Sterilisation trocken sind. Daher wird die Verwendung saugfähiger Einlagen mit dem SteriTite®-Behälter nicht empfohlen.

SteriTite®-Sterilisation – Be- und Entladen

1. Legen Sie den SteriTite®- Behälter flach auf die Ablage des Sterilisationswagens.

Bis zu drei (3) Behälter können gestapelt und in einem Autoklaven verarbeitet werden.

2. Wenn Sie eine gemischte Beladung sterilisieren, stellen Sie die Behälter unter verpackte oder Leinenartikel.



3. Beachten Sie die Empfehlungen Ihres Sterilisatorherstellers, um die richtigen Parameter hinsichtlich Temperatur, Gewichtsbelastung, Trocknungszeit, Instrumentenaufbereitung sowie Vor- und Nachbehandlungszyklen zu bestimmen.
4. Nach dem Dampfsterilisationsprozess sollte der Wagen aus dem Autoklaven genommen und zum Abkühlen bereitgestellt werden.



SteriTite®-Etikettierung für die Dampfsterilisation

In den folgenden Abschnitten werden empfohlene Verfahren für verschiedene Sterilisationsarten beschrieben. Jede Sterilisationsmethode hat bestimmte Zyklen und ist für Geräte freigegeben, die als kompatibel gelten.

Hinweis: Informationen zu geeigneten (erweiterten) Sterilisationszyklusbedingungen sollte der Benutzer vom Gerätehersteller erhalten.

[Die Tabellen 1–11](#) bestätigen die Kompatibilität von Behälter und Sterilisator.

Anwendungsgebiete der Vorvakuum-Dampf-Endsterilisation:

Empfohlen für die Sterilisation medizinischer Geräte, einschließlich Klingen sowie Metall und porösen Lumen.

Empfohlene Einwirkzeit: 4 Minuten bei 127 °C.

Empfohlene Trocknungszeiten:

Mindestens fünf (5) Minuten für Einheiten mit perforiertem Boden. Mindestens acht

(8) Minuten für Einheiten mit geschlossenem Boden. Für zur späteren

Verwendung gelagerte Gegenstände können 20 Minuten erforderlich sein.

Hinweis: Case Medical empfiehlt, diese Parameter in der Gesundheitseinrichtung zu überprüfen, da es Unterschiede bei der Ausrüstung, der Dampfqualität und den Umgebungsbedingungen gibt. Um die Kondensatbildung zu reduzieren, öffnen Sie die Autoklavitür nach dem Gebrauch 10 bis 15 Minuten lang, damit sie allmählich abkühlen kann.

Achtung: Sichtbare Anzeichen von Feuchtigkeit können auf einen Fehler im Sterilisationsprozess hinweisen und die Barriereleistung des Behälters beeinträchtigen. In diesem Fall wird empfohlen, den Behälter neu zu verpacken und mit einer längeren Trocknungszeit erneut zu sterilisieren.

Grenzen der Wiederverwendung: Wenn sichtbare Anzeichen von Verschleiß vorhanden sind, wie beispielsweise Risse, Ablättern, Rost/Korrosion oder Verfärbungen, sollte der Behälter entsorgt werden.

Dampfsterilisation mit Vorvakuum und sofortiger Verwendung:

Verwenden Sie für die IUSS-Sterilisation mit Dampf vor dem Vakuum einen Behälter mit festem oder perforiertem Boden. Die

IUSS-Sterilisation ist nur für den sofortigen Gebrauch bestimmt. SteriTite®-Behälter mit Papierfiltern können für IUSS in Dampfsterilisationszyklen vor dem Vakuum verwendet werden. In IUSS-Zyklen kann Feuchtigkeit auftreten.

Achtung: Verwenden Sie beim Transport heißer Gegenstände aus dem Autoklaven einen Handschuh oder ein Handtuch.
Empfohlene Belichtungszeit: 4 Minuten bei 132 °C (270 °F) mit 0-3 Minuten Trocknungszeit. Benutzer können für ein trockeneres Ergebnis eine längere Trocknungszeit einplanen.

Verwendungszweck für die Tisch-Vorvakuum-Dampfsterilisation:

SteriTite®-Behälter können in kleinen Tischsterilisatoren mit dynamischer Luftentfernung verwendet werden.

Aufgrund der kleinen Kammern der Tischsterilisatoren sind die Behältergrößen begrenzt.

Anwendungsgebiete für Schwerkraftverdrängungsdampf:

Verwenden Sie für Dampf durch Schwerkraftverdrängung **nur Behälter mit perforiertem Boden**. Verwenden Sie MediTray-Basischalen.

Wählen Sie die geeignete Einwirkzeit je nach Beladung und Größe des Behälters. Empfohlene Mindesteinwirkzeit: 30 Minuten bei 250

°F. Bei Verwendung versiegelter Behälter kann eine längere Einwirkzeit im Schwerkraftverdrängungsdampf erforderlich sein. Stapeln von SteriTite®-Behältern bei der Dampfsterilisation: Bis zu drei (3) Behälter können gestapelt und im Autoklaven verarbeitet werden.

SteriTite®-Etikettierung für IUSS

Der SteriTite®-Behälter kann als filterloses Sterilisationsverpackungssystem verwendet werden, wenn FlashTite®-Ventilplatten für die Dampfsterilisation verwendet werden. Die FlashTite®-Ventilplatten sind Anbauteile des starren, wiederverwendbaren, versiegelten SteriTite®-Behälters für Dampfsterilisationszyklen mit Vorvakuum-IUSS (Flash) und Schwerkraftverdrängung-IUSS (Flash) und werden anstelle eines Einwegfilters und der zugehörigen Filterhalteplatten verwendet.

Verwendungszweck:

Der versiegelte SteriTite®-Behälter mit FlashTite®-Ventilplatte(n) ist vorgesehen für

Sterilisation eines Instruments oder Instrumentensatzes mittels Dampfsterilisation zur sofortigen Verwendung (IUSS).

Hinweis: Gemäß AAMI-Richtlinien sind Flash-Artikel nur für den sofortigen Gebrauch bestimmt. Das Produkt wurde auf Sterilitäts-erhaltung für eine Haltbarkeit von 24 Stunden getestet. Für das FlashTite®-Ventil wird eine Verwendung von einem (1) Jahr oder 400 Zyklen empfohlen. Notieren Sie das Datum der ersten Verwendung für Ihre Unterlagen.

SteriTite® FlashTite – Laden und Entladen

Der Inhalt muss in einem Instrumentenkorb oder -tablett platziert werden. FlashTite-Systeme für die Dampfsterilisation durch Schwerkraftverdrängung erfordern einen lastbegrenzenden Korb, der so konstruiert ist, dass die FlashTite-Ventile am Deckel und an der Basis frei bleiben. Entweder mit perforiertem Boden oder mit festem Boden SteriTite® Behälter können mit einer FlashTite®-Ventilplatte bei der IUSS-Sterilisation vor dem Vakuum verwendet werden. Verwenden Sie MediTray®-Basisschalen für IUSS-Sterilisationszyklen. Die SteriTite®-Behälter mit festem Boden, einschließlich der 4 Zoll hohen Modelle, können mit Standard-MediTray®-Körben mit Ventilplatte(n) im Deckel verwendet werden.

Anwendungsgebiete des IUSS:

Vorvakuumdampf (IUSS):

Verwenden Sie entweder einen Behälter mit belüftetem oder festem Boden und der gleichen Anzahl FlashTite®-Ventilplatten wie Belüftungsöffnungen. Empfohlene Parameter sind 4 Minuten Einwirkungszeit bei 270 °F (132 °C). Empfohlene Trockenzeit für SteriTite®-Behälter mit FlashTite®-Ventilplatten: 0-3 Minuten Trockenzeit im Autoklav für in IUSS (Blitzsterilisation) behandelte Artikel, abhängig vom erforderlichen Trockenheitsgrad. Nach jedem Gebrauch mit pH-neutralen Reinigungsmittel reinigen, abspülen und trocknen. Zum Zusammenbauen des FlashTite®-Ventils den Riegel im Uhrzeigersinn drehen. Zum Entfemen den Riegel gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Schwerkraftverdrängungsdampf-IUSS:

Verwenden Sie nur Behälter mit perforiertem Boden. Bringen Sie FlashTite®-Ventilplatten über allen Entlüftungsöffnungen an. Es wird kein Filter verwendet. Empfohlene Parameter sind eine Mindesteinwirkungszeit von 5 Minuten für nichtporöse Gegenstände bei 270 °F (132 °C) und eine Mindesteinwirkungszeit von 10 Minuten für poröse Gegenstände, Lumen und gemischte Ladungen bei 270 °F (132 °C). Empfohlene Trocknungszeit: 0-3 Minuten Trocknungszeit im Autoklaven für Gegenstände, die in der Blitzsterilisation verarbeitet werden, abhängig vom erforderlichen Trockenheitsgrad.

Hinweis: Verwenden Sie das FlashTite®-Ventil nicht mit den SteriTite®-Modellen mit perforiertem Boden SC04HG, SC04QG, und SC04FG, da in diesen Behältern Höhenbeschränkungen bestehen. Verwenden Sie bei der IUSS-Sterilisation durch Schwerkraftverdrängung keinen SteriTite®-Behälter mit festem Boden und FlashTite®-Ventil.

Anweisungen zur Wiederaufbereitung von FlashTite:

Nach jedem Gebrauch muss die FlashTite®-Ventilplatte auseinandergelöst und mit einem multienzymatischen, pH-neutralen Reinigungsmittel wie jedes andere SteriTite®-Bauteil dekontaminiert werden. Gründlich abspülen und trocknen.

Hinweis: Das Kupfermodul im FlashTite®-Ventilmechanismus wird mit der Zeit dunkler. Diese Farbänderung hat keinen Einfluss auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Geräts.

Spezifische Informationen zu Instrumentenbeschränkungen, Spezifikationen und Materialkompatibilität finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Sterilisatorherstellers. Komplexe Instrumente sollten gemäß den Anweisungen des Instrumentenherstellers vorbereitet und sterilisiert werden. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Endoskops oder Lumengeräts, wenn Sie IUSS in Betracht ziehen.

Achtung: Bei verkürzter Trocknungszeit kann Feuchtigkeit vorhanden sein. Tragen Sie beim Transport heißer Gegenstände aus dem Autoklav Handschuhe oder Handtücher. Mischen Sie die FlashTite-Ventilplatte(n) nicht mit der/den Filterhalteplatte(n) und Einwegfilter(n). Verwenden Sie die FlashTite-Ventilplatte(n) nicht für EO- oder andere Niedertemperatur-Sterilisatoren, einschließlich Gasplasma-Sterilisation (STERRAD).
Hinweis: Informationen zu Niedertemperatur-Sterilisatoren finden Sie weiter unten.

SteriTite®-Etikettierung für die Sterilisation bei niedrigen Temperaturen

Verwendungszweck: Die Niedertemperatursterilisation wird für feuchtigkeits- und temperaturempfindliche Geräte verwendet. Überprüfen Sie die Zyklusparameter und die Kompatibilitätserklärung des Sterilisator- und Geräteherstellers. SteriTite-Behälter und MediTray-Produkte sind universelle, wiederverwendbare Sterilisationsverpackungssysteme, die auf Kompatibilität mit Niedertemperatursterilisatoren und für Geräte wie Instrumente einschließlich flexibler Endoskope wie folgt geprüft wurden:

STERRAD Anwendungsgebiete:

Verwenden Sie Einwegfilter aus Polypropylenvlies: Die Polypro-Filter Nr. SCF02 (7,5 Zoll Durchmesser) und SCFM02 (10 x 4 Zoll) sind unsteril gelieferte Einwegfilter. Informationen zur Kompatibilität mit den verschiedenen Niedertemperatur-Sterilisatoren finden Sie in [Tabelle 1 bis Tabelle 11](#).

Kompatibilität: Verwenden Sie bei der STERRAD®-Sterilisation nur kompatible Materialien und Instrumente, wie in der STERRAD®-Betriebsanleitung angegeben. Fragen Sie Ihren Instrumentenhersteller nach der Kompatibilität verschiedener Materialien bei der STERRAD®-Sterilisation. Siehe STERRAD®-Systembetriebsanleitung, Gebrauchsanweisung und Kennzeichnung. Verwenden Sie bei der STERRAD®-Sterilisation keine Materialien aus Zellulose (Papierfilter oder Tabletteinlagen). Verwenden Sie keine nylonbeschichteten Klammern oder nicht zugelassenes Silikon Matten.

Internes Stapeln: MediTray®-Körbe und -Tablets können im SteriTite®-Containersystem wie folgt gestapelt werden: In STERRAD NX können bis zu zwei (2) Instrumentenkörbe oder -Tablets im SteriTite®-Container gestapelt werden. In STERRAD200 können bis zu vier (4) Instrumentenkörbe oder -Tablets gestapelt werden. In STERRAD 200 & NX sind die folgenden MediTray®-Körbe nicht zum Stapeln vorgesehen: BSKF04, BSKF06, BSKH04, BSKQ04 und BSKQ06.

Für STERRAD 100S, 100NX: Alle Modelle von SteriTite®-Behältern können auf jedes der beiden Regale gestellt werden. Aufgrund von Höhenbeschränkungen innerhalb der Sterilisationskammer kann jedoch nur ein Regal verwendet werden, um einen 8 Zoll hohen SteriTite®-Behälter mit perforiertem Boden aufzunehmen. Für STERRAD NX passen nur 2 bis 5 Zoll hohe Behälter in die Sterilisationskammer.

MediTray®-Produkte, darunter MediTray®-Einsätze, Instrumentenkörbe, Stapelschalen, BackBone-Silikonklammern, Klammern aus Edelstahl und Aluminium, Pfosten und Trennwände, können in STERRAD verwendet werden. Sterilisation. Verwenden Sie für die Sterilisation mit verdampftem Wasserstoffperoxid (H₂O₂) weiße, manipulationssichere Siegel, Polypropylenfilter und Ladekarten von Case Medical.

EO Anwendungsgebiete:

SteriTite®-Behälter mit Einwegfiltern können bei der EO-Sterilisation zur Sterilisation von Klingen und Lumen verwendet werden. Behälter mit festem Boden können in EO-Vorvakuumsterilisatoren verwendet werden. Die Restanalyse zeigt, dass die EO- und EC-Grenzwerte 12 Stunden nach der Belüftung bei Raumtemperatur deutlich unter den Höchstgrenzen liegen.

Empfohlene Einwirkzeit in 600 mg/Liter EO-Gasgemisch (90% CO₂ / 10% EO) -
2 Std. 230 mg/Liter EO-Gasgemisch (91,5 % CO₂ / 8,5 % EO) – 3 Std.

Bei der EO-Sterilisation können metallische Lumengeräte mit einem Durchmesser von 2,2mm oder mehr und einer Länge von bis zu 457mm sowie poröse Lumengeräte mit einem Durchmesser von 3mm oder mehr und einer Länge von bis zu 400mm verarbeitet werden. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Medizinprodukts, um spezifische Verarbeitungsinformationen zu erhalten. Stapeln von SteriTite® Behälter in der EO-Sterilisation: Bis zu drei (3) SteriTite®-Behälter können gestapelt und im Sterilisator verarbeitet werden.

Hinweis: Polymere und poröse Materialien können eine längere EO-Einwirkungszeit erfordern. Artikel mit Lumen

sollte für die EO-Sterilisation gründlich getrocknet werden.

Anwendungsgebiete für TSO3 Sterizone:

Empfohlen für die Sterilisation von medizinischen Geräten, einschließlich flexibler Endoskope, kompletter Instrumentensätze, und gemischte Ladungen, einschließlich allgemeiner Instrumente (Gleitmechanismus, Scharniere und Schrauben, Hahn, Lock-Lock), Instrumente mit starren Lumen (kein Sackloch) und starre Endoskope ohne Lumen. Verwenden Sie Einwegfilter aus Polypropylenvlies: Einwegfilter aus Polypropylen Nr. SCF02 (7,5 Zoll Durchmesser) und SCFM02 (10 Zoll x 4 Zoll) sind Einwegfilter, die unsteril geliefert werden. Verwenden Sie für die Sterilisation mit STERIZONE® VP4 einen Behälter mit belüftetem oder festem Boden. Verwenden Sie MediTray®-Produkte im Behälter, um die Instrumente zu sichern.

Zyklusdauer: Der Hersteller des Sterilisators bestimmt die Parameter des Sterilisationszyklus STERIZONE® VP4 Zyklus 1. Der Zyklus besteht aus einer Phase der Einwirkung von Wasserstoffperoxyddampf und einer Phase der Einwirkung von Wasserstoffperoxyd Reduzierung durch Ozon.

Internes Stapeln: Die Tests wurden mit bis zu vier (4) gestapelten Tablettts oder Körben in den Behältern durchgeführt.

Kompatibilität: Verwenden Sie nur kompatible Materialien und Instrumente, wie in der STERIZONE® VP4-Bedienungsanleitung angegeben.

Kompatibilität: Informieren Sie sich bei Ihrem Instrumentenhersteller über die Kompatibilität verschiedener Materialien bei der Sterilisation mit STERIZONE® VP4. Anweisungen zur Verwendung und Kennzeichnung finden Sie in der Bedienungsanleitung des TSO3-Systems.

Anwendungsgebiete für Steris V-Pro:

Das SteriTite®-Behältersystem ist für die Verwendung in Steris V PRO-Sterilisatoren vorgesehen. Die SteriTite®-Behälter mit festem oder perforiertem Boden sind für die Verwendung in V-Pro maX und V-Pro maX2 sowie V-Pro s2 und V-Pro 60 vorgesehen. Informationen zu Kompatibilität und spezifischen Lumenangaben finden Sie in Tabelle 1 bis Tabelle 11.

Kompatibilität: Verwenden Sie bei der V-PRO-Sterilisation nur kompatible Materialien und Instrumente, wie in der Bedienungsanleitung des V-PRO-Sterilisationssystems angegeben. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität verschiedener Materialien im V-PRO-Sterilisationssystem an Ihren Instrumentenhersteller. Siehe Bedienungsanleitung, Gebrauchsanweisung und Kennzeichnung des V-PRO-Sterilisationssystems.

Verwenden Sie nur Einwegfilter aus Polypropylen-Vlies: Die Einwegfilter aus Vlies Nr. SCF02 (7,5 Zoll Durchmesser) und SCFM02 (10 x 4 Zoll) sind Einwegfilter, die unsteril geliefert werden.

Stapeln von SteriTite® Behältern in Steris V-PRO: MediTray® Körbe und Tablettts können innerhalb gestapelt werden

das SteriTite® Containersystem wie folgt: Bis zu zwei (2) Instrumentenkörbe oder vier (4) Tablettts können gestapelt werden. MediTray®-Produkte, einschließlich MediTray®-Einsätze, Instrumentenkörbe, Stapeltablettts, BackBone-Silikonhalterungen, Edelstahl- und Aluminiumhalterungen, Pfosten und Trennwände, können im V-PRO-Sterilisationssystem verwendet werden. Verwenden Sie keine nylonbeschichteten Halterungen oder Silikonmatten.

Achtung: Das Stapeln von SteriTite®-Behältern in Steris V-PRO wird nicht empfohlen. SteriTite® Behälter können auf jedem der beiden Regale im V-PRO Niedertemperatur-Sterilisationssystem platziert werden. System. Aufgrund der Höhenbeschränkungen in der Sterilisatorkammer kann nur ein Regal für einen 8 Zoll hohen SteriTite®-Behälter mit perforiertem Boden verwendet werden.

SteriTite® am Einsatzort

- Inspektion:** Überprüfen Sie vor dem Öffnen des SteriTite®- Behälters, dass: die Originalitätssiegel intakt sind, der Einwegfilter eingesetzt ist (durch die Perforationen sichtbar), die Endpunktreaktion des externen chemischen Indikators oder der Ladekarte akzeptabel ist und das richtige Set ausgewählt wurde.
- Öffnen Sie die Originalitätssiegel, entfernen Sie sie und werfen Sie sie weg.
- Den Behälter durch Ziehen nach oben entriegeln. (Die Verriegelungen lösen sich vom Behälterrand, um eine erneute Verunreinigung des Inhalts zu vermeiden.)
- Nehmen Sie den Deckel ab. Verwenden Sie dabei die Ringe an der Oberseite des Deckels, um eine Verunreinigung des Behälterinhalts zu vermeiden.
- Die für die Untersuchung zuständige Person sollte die Endpunktreaktion des chemischen Indikators prüfen, um akzeptable Ergebnisse sicherzustellen.
- Die Reinigungskraft entfernt dann den Korb oder die Körbe mit den Instrumenten in einer geraden Aufwärtsbewegung

positionieren und anschließend in das sterile Feld legen.

Hinweis: MediTray®-Körbe und -Einsätze sind für die aseptische Entnahme des Inhalts konzipiert.

7. Nach Abschluss des Verfahrens kann der SteriTite® Container zur Aufnahme und zum Transport verwendet werden kontaminierte Instrumente in den Dekontaminationsbereich.

8. Gebrauchte Geräte und Instrumente können zur Dekontamination transportiert werden, wobei vor der Dekontamination ein enzymatisches oder nicht-enzymatisches Reinigungsmittel verwendet wird, um ein Austrocknen der Instrumente zu verhindern. Vermeiden Sie die Verwendung alkalischer oder ätzender chemischer Reinigungsmittel, wenn der Behälter zum Transport verschmutzter Gegenstände verwendet wird.

Achtung: Case Medical empfiehlt, SteriTite®-Behälter in einer externen Vertragseinrichtung sterilisieren zu lassen sollten während des Transports doppelt in Plastiktüten verpackt werden.

Verfahren zur Überprüfung der Sterilitätserhaltung am Einsatzort

1. Ein Filter deckt alle Löcher im Deckel und/oder Boden ab.
2. Die Filterhalteplatte ist fest über dem Filter platziert.
3. Die Dichtung ist in der Deckelnut eingerastet.
4. Der Behälterrand ist frei von Dellen oder Beschädigungen.
5. Der interne und externe chemische Indikator ist gemäß Krankenhausprotokoll vorhanden.
6. Es befindet sich keine Restfeuchtigkeit im Behälter.

Farbänderung am Endpunkt

Der SteriTite®-Behälter bietet im Etikettenhalter Platz für eine chemische Prozessindikatorkarte, um eine verarbeitete von einer unverarbeiteten Ladung zu unterscheiden. Bei der Dampf- und EO-Sterilisation enthält das manipulationssichere Siegel einen Prozessindikator. Bei der Dampfsterilisation ändert sich die Farbe von Creme zu Braun und bei EO von Creme zu Orange. Bei der STERRAD-Sterilisation ändert sich die Farbe auf der Ladungskarte von Rot zu Orange/Gelb.



MediTray®-Etikettierung

Die MediTray®-Produkte vereinen unübertroffenen Schutz empfindlicher Instrumente mit maximalem Komfort. Verwenden Sie die Einsätze für das MediTray®-System und das versiegelte SteriTite®-Containersystem.

MediTray®-Hüllen und -Abdeckungen müssen zur Sterilisation verpackt oder in einen versiegelten Behälter gelegt werden.

Alle MediTray®-Körbe, -Tablets und -Tablets sind mit einem einzigartigen, patentierten Gittermuster versehen, das eine einfache Montage ermöglicht. BackBone®-Silikonhalterungen können verwendet werden, um chirurgische Instrumente anzuheben und zu sichern. Verwenden Sie MediTray®-Einsätze, -Körbe und -Tablets, um die Instrumente während der Sterilisation, Lagerung und des Transports im SteriTite®-Behälter zu sichern.

Verwendungszweck: MediTray® ist für die Sterilisation wiederverwendbarer chirurgischer Instrumente und medizinischer Geräte in Gesundheitseinrichtungen vorgesehen. MediTray®-Produkte müssen in Behälter verpackt oder mit einer von der FDA zugelassenen medizinischen Folie umwickelt werden. Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Sterilisatorherstellers für spezifische Aufbereitungsanweisungen sowie die Empfehlungen Ihres Medizingeräteherstellers zur Materialverträglichkeit und zu Anforderungen für verlängerte Sterilisationszyklen.

Hinweis: MediTray®-Produkte können bei Dampf- und Niedertemperatursterilisation verwendet werden, einschließlich EO-, V-Pro-, STERIZONE- und H2O2-Gasplasma-Sterilisation (STERRAD).

MediTray® Verarbeitungsanleitung

MediTray®-Produkte vor der Verwendung gründlich reinigen und dekontaminieren. Verwenden Sie nur pH-neutrale enzymatische Reiniger und Reinigungsmittel und spülen Sie anschließend gründlich nach. **Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Metallbürsten dürfen nicht verwendet werden.** MediTray®-Körbe und -Tablets werden für automatische Reinigungszyklen empfohlen. Achten Sie darauf, nach allen Reinigungsschritten gründlich nachzuspülen. Case Medical empfiehlt seine pH-neutralen Case Solutions- und SuperNova-Reiniger zur Dekontamination von medizinischen Geräten, einschließlich MediTray®- und SteriTite®-Produkten. Trocknen Sie das Produkt vor der Sterilisation oder Weiterverarbeitung gründlich ab. Zum Trocknen kann ein fusselfreies Tuch verwendet werden.

Montageanleitung für MediTray®-Komponenten

1. Verwenden Sie für empfindliche Instrumente, die einen festen, aber dennoch dämpfenden Griff erfordern, BackBone®-Silikonhalterungen mit patentiertem Innenrücken.
2. BackBone®-Halterungen haben Schnappfüße, die sich ohne Werkzeug sicher an der Basis Ihres MediTray®-Korbs, -Tabletts oder -Etuis befestigen lassen.
3. Um eine BackBone-Halterung zu entfernen, drücken Sie die Schnappfüße auf der Unterseite mit dem MediTray®-Pfostenwerkzeug oder einer Spitzzange zusammen.
4. MediTray® Metallklammern, Trennwände und Pfosten werden mit Gewindemuttern gesichert.

ACHTUNG: Bei Verwendung nicht saugfähiger Tray-Einlagen kann sich Kondensat ansammeln. Verwenden Sie keine Peeling-Beutel in versiegelten Behältern, da diese zur Sterilisation nicht auf die Seite gelegt werden können.

Wartungsverfahren

SteriTite Containerverschlüsse (Scharniere) können mit einem medizinischen wasserlöslichen oder ausschüttbaren Schmiermittel wie Case Medical Instrucreme geschmiert werden. Um die eloxierte Oberfläche des

Behälter nur pH-neutrales Reinigungsmittel verwenden.

Papier- und Polypropylenfilter, Originalitätssiegel und Ladekarten sind Artikel zur einmaligen Verwendung.

Entsorgen Sie diese Artikel gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen zu medizinischem Abfall, Recycling und/oder Entsorgung. Behälter, deren schützende Eloxalschicht durch aggressive chemische Reinigung abgetragen wurde, können nicht repariert werden. Wenn der SteriTite-Behälter jedoch eine leichte Oberflächenverschlechterung oder Mattierung aufweist, kann die Oberfläche eines SteriTite-Behälters durch eine 8-minütige Autoklav-Bestrahlung repariert werden.

Behälter, deren mechanische Verriegelung nicht mehr einrastet oder deren Deckel oder Boden Dellen aufweist, können zur Reparatur oder Bewertung an Case Medical geschickt werden. Aluminiumbehälter werden aus einem nachhaltigen, recycelbaren Material hergestellt.

Case Medical bietet eine umfassende Palette an Verbrauchsmaterialien zur Verwendung mit seinem Universalbehälter SteriTite an. Um die entsprechenden Verbrauchsmaterialien zu bestellen, lesen Sie die folgenden Informationen.

SCS01: SteriTite® Manipulationssichere Siegel

Einweg-Kunststoffschloss in Blau oder Rot mit chemischem Indikatorpunkt für Dampf und EO. Weiße Siegel werden für Wasserstoffperoxid und Gasplasma empfohlen.

SCF01: SteriTite® Einweg-Papierfilter 7,5 Zoll, rund, 100 % Zellulose zur Dampfsterilisation. **SCFM01:**

SteriTite® Einweg-Papierfilter 10 x 4 Zoll, rechteckig. 100 % Zellulose für die Dampfsterilisation

SCF02: SteriTite® Polypro Einwegfilter 7,5 Zoll, rund, Vlies-Polypropylen für Vorvakuum-Dampf-, H₂O₂- und Gasplasma-Sterilisation

SCFM02: SteriTite® Polypro Einwegfilter 10 x 4 Zoll, rechteckig, Vlies-Polypropylen für Pre-Vac-Dampf-, H₂O₂- und Gasplasma-Sterilisation. **SCL01: SteriTite® Dual Process Indicator Cards**, ID-Karte mit einem dualen chemischen Indikator.

Für Dampf- und EO-Sterilisation.

SCL02: SteriTite® Dual Indicator Cards, kleine ID-

Karte mit einem dualen chemischen Indikator. Für Dampf- und EO-Sterilisation.

SCI001: SteriTite® Dual-Prozess-Indikatoren

ID-Karte mit doppeltem chemischen Indikator. Für die Dampf- und EO-Sterilisation geeignet.

SCLH2023: SteriTite® H2O2-Ladekarten

ID-Karte mit chemischem Indikator. Verwendung für H₂O₂- und Gasplasma-Sterilisation.

SCLH2024: SteriTite® H2O2-Ladekarten, kleine ID-

Karte mit chemischem Indikator. Für H₂O₂- und Gasplasma-Sterilisation.

SCKIT1BP: SteriTite® Einweg-Kit für Dampf und Gas (Standard) 3 Packungen Papierfilter, 1 Packung Dichtungen, 1 Packung Ladekarte.

SCKIT2BP: SteriTite® Einweg-Set für Dampf und Gas (Mini/

Schmal) 1 Packung Papierfilter, 1 Packung Dichtungen, 1 Packung Ladekarte.

SCKIT1WN: SteriTite® H2O2 Einweg-Kit (Standard) 3 Stk. Polypro-Filter, 1 Stk. Dichtungen, 1 Stk. Ladekarte

SCKIT2WN: SteriTite® H2O2 (Mini/Schmal) 1 Stk. Polypro-Filter, 1 Stk. Dichtungen, 1 Stk. Ladekarte

Referenztabellen

Tabelle 1. Kompatibilität von SteriTite-Behältern mit Dampf- und Niedertemperatur-Sterilisatoren

Dampf Vorvakuum IUSS	Dampf Schwerkraft Verschiebung IUSS	V-Pro maX/maX2 Lumen Flex Nicht- Lumen	V-Pro s2/60 Lumen Biegen Nicht- Lumen	V-Pro 1 Standard	100NX Standard Biegen	100NX DUO Äußern	NX Fortschrittlich Standard	100S Standard	Sterizon VP4 Zyklus 1
SC02M	SC02MG	SC02M	SC02M	SC02MG	SC02MG	SC02MG	SC02MG	SC02MG	SC02M
SC03M	SC03MG	SC03M	SC03M	SC03MG	SC03MG	SC03MG	SC03MG	SC03MG	SC03M
SC04M	SC04MG	SC04M	SC04M	SC04MG	SC04MG	SC04MG	SC04MG	SC04MG	SC02N
SC02N	SC02NG	SC02N	SC02N	SC02NG	SC02NG	SC02NG	SC02NG	SC02NG	SC03N
SC03N	SC03NG	SC03N	SC03N	SC03NG	SC03NG	SC03NG	SC03NG	SC03NG	SC04NL
SC03NL	SC03NLG	SC03NL	SC03NL	SC03NLG	SC03NLG	SC03NLG	SC03NLG	SC03NLG	SC03NL
SC04NL	SC04NLG	SC04NL	SC04NL	SC04NLG	SC04NLG	SC04NLG	SC04NLG	SC04NLG	SC05NL
SC05NL	SC05NLG	SC05NL	SC05NL	SC05NLG	SC05NLG	SC05NLG	SC05NLG	SC05NLG	SC04F
SC04H	SC04HG	SC04H	SC04H	SC04HG	SC04HG	SC04HG	SC04HG	SC04FG	SC05F
SC05H	SC05HG	SC05H	SC05H	SC05HG	SC05HG	SC05HG	SC05HG	SC05FG	SC06F
SC06H	SC06HG	SC06H	SC04Q	SC06HG	SC06HG	SC06HG	SC04QG	SC06FG	SC08F
SC08H	SC08HG	SC08H	SC05Q	SC08HG	SC08HG	SC08HG	SC05QG	SC08FG	SC04H
SC04Q	SC04QG	SC04Q	SC04F	SC04QG	SC04QG	SC04QG	SC04FG	SC04HG	SC05H
SC05Q	SC05QG	SC05Q		SC05QG	SC05QG	SC05QG		SC05HG	SC06H
SC06Q	SC06QG	SC06Q		SC06QG	SC06QG	SC06QG		SC06HG	SC08H
SC08Q	SC08(Q)	SC08Q		SC08(Q)	SC08QG	SC04FG		SC08HG	SC04Q
SC04F	SC04FG	SC04F		SC04FG	SC04FG	SC05FG		SC04QG	SC05Q
SC05F	SC05FG	SC05F		SC05FG	SC05FG	SC06FG		SC05QG	SC06Q
SC06F	SC06FG	SC06F		SC06FG	SC06FG	SC08FG		SC06QG	SC08Q
SC08F	SC08FG	SC08F		SC08FG	SC08FG	SC04LG		SC08QG	SC04L
SC04L	SC04LG	SC04L		SC04LG	SC04LG	SC06LG			SC06L
SC06L	SC06LG	SC06L		SC06LG	SC06LG	SC05WG			
SC08L	SC08LG	SC08L		SC08LG	SC05WG				
SC05W	SC05WG	SC05W		SC05WG					

Hinweis: SteriTite-Behälter mit perforiertem Boden (G) können in jeder Sterilisationsmodalität verwendet werden, wenn kein Behälter mit festem Boden verfügbar ist.

Tabelle 2. Angaben zu Dampf- und Niedertemperaturlumen

Sterilisator	Zyklus	Lumensterilisation (ID x Länge)
Dampf (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Vorvakuum	>1,2 mm x <400 mm (flexibles Lumen)
		>1 mm x <400 mm (Edelstahlumen)
STERIS V-Pro maX (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Lumen Flexibel	>0,77ÿmm x <527ÿmm (Zweikanal)
		>1 mm x <1050 mm (Einzellumen)
STERIS V-Pro maX 2 (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Lumen	>0,77ÿmm x <527ÿmm (Zweikanal)
	Flexibel	>1 mm x <1050 mm (Einzellumen)
STERIS V-Pro 60 (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Lumen	>0,77ÿmm x <527ÿmm (Zweikanal)
	Flexibel	>1 mm x <990 mm (Einzel- oder Doppelkanal)
STERIS V-Pro s2 (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Lumen	>0,77ÿmm x <527ÿmm (Zweikanal)
	Flexibel	>1 mm x <990 mm (Einzel- oder Doppelkanal)
STERRAD NX	Standard	≥1 mm x ≤150 mm (Einzelkanallumen) ≥2 mm x ≤400 mm (Einzelkanal-Lumen)
	Fortschrittlich	≥1 mm x ≤500 mm (Einzelkanal-Lumen)
STERRAD 100NX	Standard	≥0,7ÿmm x ≤500ÿmm (Einzelkanal-Lumen)
	Flexibel	≥1,2 mm x ≤835 mm (Einzelkanal-Lumen)
	DUO	≥1 mm x ≤875 mm (Einzellumen)
Sterizone VP4 (Behälter mit festem oder perforiertem Boden)	Zyklus 1	>1,2 mm x <1955 mm (flexibles Lumen)
	Zyklus 1	>1,45 mm x <3500 mm (flexibles Lumen)

Tabelle 3. Kompatibilitätstabelle für Sterilisatoren von MediTray-Produkten

MediTray Produkt	Dampf	V-Pro maX/maX2	V-Pro s2/60	V-Pro 1	STERRAD 100NX	STERRAD NX	STERRAD 100S	STERIZON VP4
Körbe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Tablets	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einsatzboxen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Metallklammern	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Metall Partitionen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Beiträge	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Silikon Klammern	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gestelle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Stringer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 4. Kompatibilitätstabelle für SteriTite-Verbrauchsmaterial-Sterilisatoren

SteriTite Verbrauchsmaterial	Dampf EtO	V-Pro maX/maX2	V-Pro s2/60	V-Pro 1	STERRAD 100NX	STERRAD 100S	STERIZON VP4
SCF01 Rund Zellulosefilter	Ja	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
SCFM01 Rechteckig Zellulosefilter	Ja	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
SCS01B Tamper Offensichtliches Siegel Blau	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCL01 Laden Karten Groß	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCL02 Laden Karten Klein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCF02 Rund Polypro-Filter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCFM02 Rechteckig Polypro-Filter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCS01W Tamper Offensichtliches Siegel Weiß	NEIN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCLH2023 Laden Karte groß	NEIN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
SCLH2024 Laden Karte klein	NEIN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 5. Maximales Ladegewicht des SteriTite-Containers bei Dampfsterilisation/IUSS

Teil Nummer	Gesamtladegewicht in Dampf Sterilisations-Vorvakuumzyklus	Gesamtladegewicht in Dampf Schwerkraft-Sterilisationszyklus
SC02M(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC03M(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04M(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC02N(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC03N(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC03NL(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04NL(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC05NL(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04H(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC05H(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC06H(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC08H(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04Q(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC05Q(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC06Q(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC08Q(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04F(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC05F(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC06F(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC08F(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC04L(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC06L(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC08L(G)	35 Pfund	35 Pfund
SC05W(G)	35 Pfund	35 Pfund
Gewicht validiert	35 Pfund	35 Pfund

Tabelle 6. Maximales Ladegewicht des SteriTite-Containers in V-Pro maX/maX 2 Max

Teil Nummer	Gesamtlastgewicht in V-Pro maX/maX2 Lumen Zyklus	Gesamtlastgewicht in V-Pro maX/maX2 Flex Zyklus	Gesamtlastgewicht in V-Pro maX/maX2 ohne Lumen Zyklus
SC02M(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC03M(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC04M(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC02N(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC03N(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC03NL(G)	35 Pfund	35 Pfund	50 Pfund
SC04NL(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC05NL(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC04H(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC05H(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC06H(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC08H(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC04Q(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC05Q(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC06Q(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC08Q(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC04F(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC05F(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC06F(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC08F(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC04L(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC06L(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC08L(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund
SC05W(G)	19,65 Pfund	24 Pfund	50 Pfund

Tabelle 7. Maximales Ladegewicht des SteriTite-Containers in V-Pro s2 und V-Pro 60

Teil Nummer	Gesamtladegewicht im V-Pro s2/60 Lumen-Zyklus	Gesamtladegewicht im V-Pro s2/60 Flexible Cycle
SC02M(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC03M(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC04M(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC02N(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC03N(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC03NL(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC04NL(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC05NL(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC04H(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC05H(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC04Q(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC05Q(G)	25 Pfund	11 Pfund
SC04F(G)	25 Pfund	11 Pfund
Gewicht Validiert	25 Pfund	13,3 Pfund

Tabelle 8. Empfehlungen für das maximale Ladegewicht von SteriTite-Behältern in V-Pro 1, einschließlich Behältergewicht

Teilenummer	Gesamtladegewicht im V-Pro 1 Lumenzyklus	Gesamtladegewicht in V-Pro 1 Non Lumenzyklus
SC02MG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC03MG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC02NG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC03NG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC04FG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC05FG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC06FG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC08FG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC04HG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC05HG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC06HG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC08HG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC04QG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC05QG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC06QG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC08QG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC04LG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC06LG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC08LG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
SC05WG	19,65 Pfund	19,65 Pfund
Gewicht validiert	19,65 Pfund	21,5 Pfund

Tabelle 9. SteriTite-Behälter in STERRAD NX Maximale Ladegewichtsempfehlungen des Herstellers einschließlich Behältergewicht

Teilenummer	Gesamtladegewicht in STERRAD NX-Standardzyklus	Gesamtladegewicht in STERRAD NX Erweiterter Zyklus
SC02MG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC03MG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC04MG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC02NG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC03NG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC04HG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC05HG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC04QG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC05QG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
SC04FG	10,7 Pfund	10,7 Pfund
Vom Hersteller validiertes Gewicht	10,7 Pfund	20,13 Pfund

Tabelle 10. SteriTite Container in 100NX Maximale Ladegewichtsempfehlungen einschließlich Gewicht von Container

Teil Nummer	Gesamtgewicht in 100NX Standard Zyklus	Gesamtgewicht in 100NX Flexibler Zyklus	Gesamtgewicht in 100NX DUO-Zyklus	Gesamtgewicht in 100NX Express-Zyklus
SC02MG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC03MG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC04MG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC02NG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC03NG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC04NLG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC05NLG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC04HG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC05HG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC06HG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC08HG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC04QG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC05QG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC06QG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	N / A	N / A
SC08QG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	N / A	N / A
SC04FG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC05FG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC06FG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC08FG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC04LG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC06LG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC08LG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
SC05WG	21,4 Pfund	21,4 Pfund	13,2 Pfund	10,7 Pfund
Gewicht Validiert von Hersteller	22 Pfund	21,4 Pfund	14,8 Pfund	22,4 Pfund

Tabelle 11. Empfehlungen zum maximalen Ladegewicht des SteriTite-Containers im STERRAD 100S, einschließlich Containergewicht

Teilenummer	Gesamtladegewicht im STERRAD 100S Standardzyklus
SC02MG	22 Pfund
SC03MG	22 Pfund
SC04MG	22 Pfund
SC02NG	22 Pfund
SC03NG	22 Pfund
SC04NLG	22 Pfund
SC05NLG	22 Pfund
SC04HG	22 Pfund
SC05HG	22 Pfund
SC06HG	22 Pfund
SC08HG	22 Pfund
SC04QG	22 Pfund
SC05QG	22 Pfund
SC06QG	22 Pfund
SC08QG	22 Pfund
SC04FG	22 Pfund
SC05FG	22 Pfund
SC06FG	22 Pfund
SC08FG	22 Pfund
Gewicht validiert	22 Pfund



**Wenn Sie Fragen zu Produkten von Case Medical
haben, kontaktieren Sie uns**

**bitte unter: Telefon: (201) 313-1999 Fax: (201)
373-9090 info@casemed.com www.casemed.com**



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover
Germany

EC REP

MDSS CH GmbH
Laurenzenvorstadt 61
5000 Aarau
Switzerland

CH REP

MDSS-UK RP Ltd.
6 Wilmslow Road, Rusholme
Manchester M14 5TP
United Kingdom

